

## PRESSEMITTEILUNG

Logistiksoftware

# TRANSDATA verbessert das Monitoring mit neuem Tool „Hallenmonitor“

- Neues Modul optimiert den Umschlagsprozess von Sendungen
- Zentrale Überwachung von Ein- und Ausgängen
- Permanente Inventurmöglichkeit sichert effizientes Umschlagen

**Bielefeld, 08.11.11 – Die TRANSDATA Soft- und Hardware GmbH verbessert das Lagermanagement: Um speziell im Umschlaglager den Überblick zu bewahren, erweitert das Unternehmen mit Hauptsitz in Bielefeld seine Speditionsoftware Komalog um das Zusatzmodul "Hallenmonitor". Damit ist es jetzt einfacher möglich, sämtliche Vorgänge beim Umschlag zu überwachen. Das Modul garantiert eine lückenlose Aktionsüberwachung vom Wareneingang bis zur Beladung. Das Zusatzmodul im Hallenmonitor bietet darüber hinaus eine permanente Inventurmöglichkeit. Somit sorgt die Erweiterung der Software Komalog für einen effizienten und wirtschaftlichen Umschlagsprozess.**

„Wer den Warenfluss gezielt steuern will, der benötigt präzise Informationen zur richtigen Zeit. Mit dem Hallenmonitor machen wir deshalb alle Vorgänge im Umschlaglager transparent und sorgen so für einen insgesamt effizienteren Ablauf“, sagt Andreas Prüfig, Vertriebsleiter der TRANSDATA Soft- und Hardware GmbH. Da die verfügbaren Daten mit dem „Hallenmonitor“ permanent gefiltert werden, erhält der Benutzer schnell nur die für ihn relevanten Informationen. Auf Wesentliche konzentriert kann man so Engpässe an den Toren vermeiden, zeitsparender Ent- und Beladen und letztlich die Arbeitsabläufe optimieren.

Die umfangreichen Detailanzeigen ermöglichen dabei nicht nur einen Überblick über den aktuellen Auftrag zu behalten, sondern zeigen auch den Status und die Historie von Packstücken an. Damit garantiert der Hallenmonitor eine lückenlose Rückverfolgbarkeit. „Gerade bei der Vielzahl an Vorgängen, die im Lager gleichzeitig passieren, ist dies wichtig. So können Fehler reduziert und der Kundenauftrag schneller abgewickelt werden“, sagt Prüfig.

Aus diesem Grund bietet das Zusatzmodul der Logistiksoftware Komalog dem Benutzer ein zentrales Monitoring. Durch farbliche Markierungen ist der „Hallenmonitor“ dabei besonders übersichtlich strukturiert. Grundsätzlich können im neuen Tool auch Packstück- und Auftragstatus vergeben und Etiketten gedruckt werden. Über individuelle Benutzerrechte gesteuert, kann im „Hallenmonitor“ ein Beladeabschluss mit gleichzeitiger Erstellung der Ausgangs-DFÜ verknüpft werden. Vorgänge, die normalerweise direkt am Scanner im Lager erfolgen, oder zentral von der Verwaltung aus, werden im Hallenmonitor automatisch angefertigt. „Somit erzeugt man DFÜ-Daten zu jeder Tages- und Nachtzeit, unabhängig davon, ob die Verwaltung besetzt ist“, so Prüfig weiter.

Möglicher Bestandteil des neuen Zusatzmoduls ist darüber hinaus die Ressource „Halleninventur“. Anders als bei der händischen Stichtagsinventur können mit diesem Tool zu jedem Zeitpunkt Inventurvorgänge angelegt werden. Zu allen gescannten und im System hinterlegten Packstücken bietet Komalog eine permanente Inventurübersicht.

Die Logistiksoftware Komalog wird in der Transport- und Logistikbranche sowie von der verarbeitenden Industrie seit mehr als zwei Jahrzehnten eingesetzt. Regelmäßige Updates sichern dabei eine Anpassung an die jeweiligen Anforderungen des Marktes. Erhältlich ist Komalog als Anwendung für die Bereiche Spedition, Lagerwirtschaft, Distribution und Kooperationen. Mit verschiedenen kombinierbaren Modulen kann Komalog an individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Zahlreiche Schnittstellen sorgen für einen problemlosen Datenaustausch mit bereits vorhandenen Softwareprodukten und Warenwirtschaftssystemen.

Weitere Informationen unter: [www.transdata.net](http://www.transdata.net)

**Über die TRANSDATA Soft- und Hardware GmbH:**

Die TRANSDATA Soft- und Hardware GmbH mit Sitz in Bielefeld ist ein Entwickler innovativer Softwarelösungen für die Logistikbranche. Die patentierte Software des Unternehmens trägt den Namen Komalog und wird bereits seit über zwei Jahrzehnten in der Speditions-, Distributions- und Lagerwirtschaft eingesetzt. Die Vorteile für den Anwender liegen im modularen Aufbau, in der Vereinfachung der Logistikprozesse sowie im damit verbundenen Kostensenkungspotenzial. Über besonderes Know-how verfügt TRANSDATA in den Bereichen Forschung & Entwicklung, Beratung sowie Service. Seit der Gründung im Jahr 1988 hat das Unternehmen bundesweit über 1.000 Installationen durchgeführt und betreut heute über 300 Bestandskunden. Damit zählt TRANSDATA zu den Marktführern in der Softwareentwicklung für die Transportbranche. Namhafte Kunden sind beispielsweise die DHL Logistics GmbH aus Hamburg sowie die Leopold Schäfer GmbH mit Sitz in Neunkirchen. TRANSDATA beschäftigt 35 Mitarbeiter und entwickelt seine Softwarelösungen ausschließlich in Deutschland.

**Kontakt für Journalisten & Redaktionen:**

Sebastian Himstedt  
Sputnik - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
48155 Münster  
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-22  
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19  
[himstedt@sputnik-agentur.de](mailto:himstedt@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)

Julius Brockmann  
Sputnik - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
48155 Münster  
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-15  
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19  
[brockmann@sputnik-agentur.de](mailto:brockmann@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)